

Die Panzerung [Blatt 7]

Autor(en): **Barberis, Franco**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **98 (1972)**

Heft 6

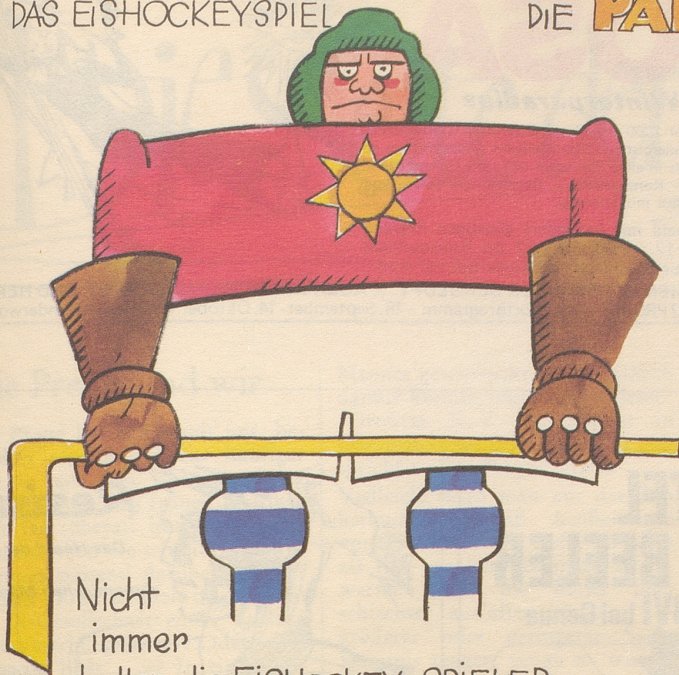
PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

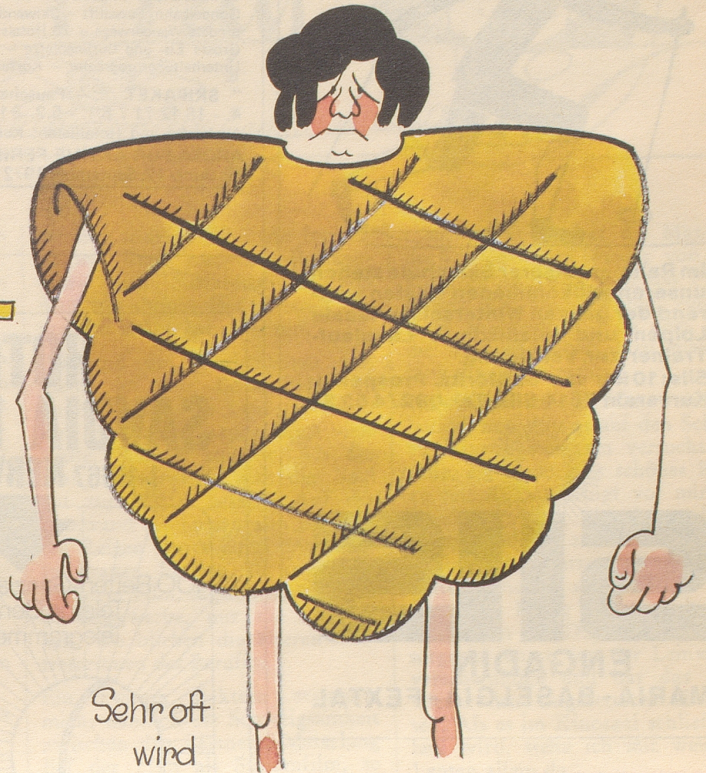
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

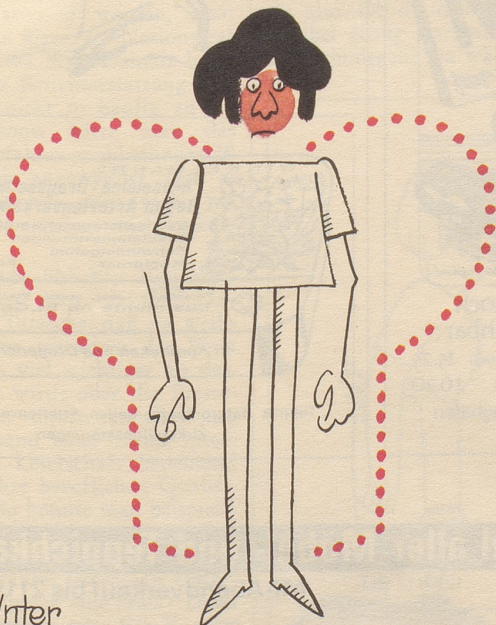
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nicht immer halten die EISHOCKEY-SPIELER, was ihr Anblick verspricht. Wenn man sie so auf dem Spielfeld sieht, so hat man den Eindruck von gewaltig gebauten ATHLETEN mit überdimensionierten MUSKELN.

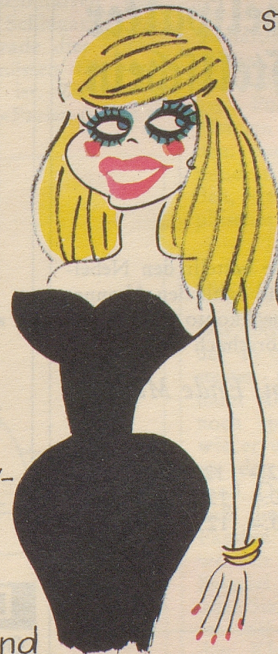


Sehr oft wird dieser Eindruck durch die PANZERUNG vorgetäuscht, die sie unter ihrer Ausrüstung tragen.



Unter NORMALEN Bedingungen erweisen sie sich als Menschen von gewöhnlicher Gestalt.....manchmal sogar physisch etwas unterentwickelt.

Das erlebt man übrigens nicht nur bei EISHOCKEY-Spielern; ich kenne einige DAMEN und FILM-SCHAUSPIELERINNEN, die.....



Aber lassen wir das. Es hat mit SPORT sowieso nichts mehr zu tun....